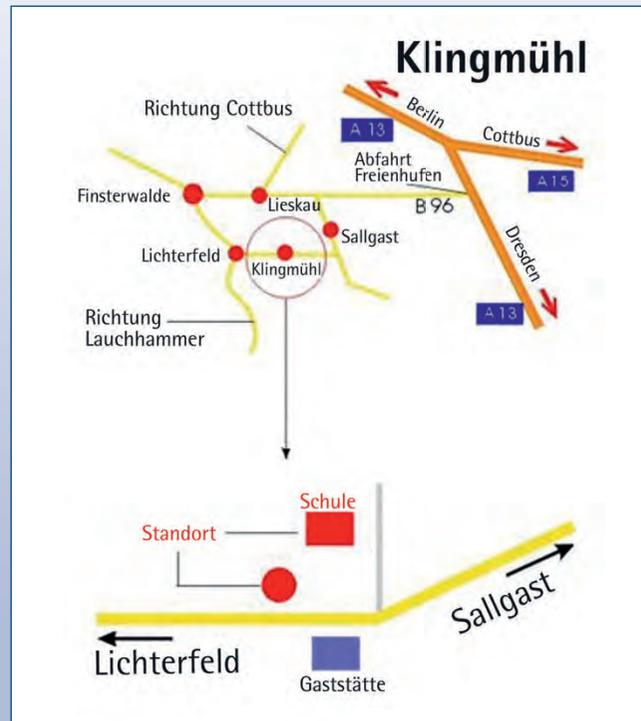


Die „Paul Gerhardt Werk –Diakonische Dienste– gGmbH“ wurde 1991 unter dem Namen „Evangelische Jugendhilfe Niederlausitz gGmbH“ als Tochtergesellschaft des Neukirchener Erziehungsvereins gegründet.

Es gehört zum Selbstverständnis des Werkes, sich solcher Menschen anzunehmen, die in persönlichen Notlagen, in seelischer Bedrängnis und sozial schwierigen Verhältnissen leben. Damit nimmt das Paul Gerhardt Werk teil am diakonischen Auftrag der Kirche und ist den evangelischen Kirchgemeinden und ihren jeweiligen Landeskirchen besonders verbunden.

Heute ist das Paul Gerhardt Werk Arbeitgeber für mehr als 250 Mitarbeiter/innen. Wir sind tätig in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit den Angeboten

- stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Kinder- und Jugendhilfe
- stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Eingliederungshilfe
- Familien- und Nachbarschaftstreff
- Netzwerk Gesunde Kinder



#### Einrichtungsadresse

Teamleitung  
„Alte Schule“  
Heideweg 1a · 03238 Klingmühl  
Telefon: 0355-608140 · Fax: 03531-608479  
alte.schule.klingmuehl@pagewe.de

#### Geschäftsstellenadresse

Paul Gerhardt Werk  
-Diakonische Dienste- gGmbH  
Bereichsleitung Stationäre Jugendhilfe LK Elbe-Elster  
Gerichtsstraße 1-2 · 03046 Cottbus  
Fon: 0355-380410  
info@pagewe.de  
www.paul-gerhardt-werk.de



Paul Gerhardt Werk  
-Diakonische Dienste- gGmbH

»Alte Schule«  
Klingmühl

## ZIELGRUPPE

Jugendliche mit

- massiven emotionalen und sozialen Störungen
- gewalttätigem und delinquentem Verhalten
- Verweigerungshaltung, Trebegänger
- Vernachlässigung
- drogenkonsumierendem Verhalten



## DIE EINRICHTUNG

**Kapazität:** 6 Plätze

**Räumlichkeiten:** Wohnküche, 4 Einzelzimmer, 1 Doppelzimmer, Gemeinschaftsräume, Projekträume, Werkstatt, Sportraum, 3 Bäder, Therapieraum, Betreuer- und Beratungsraum, Außengelände, Nutzgarten, ländliches Umfeld

**Personal:** 8,18 pädagogische Fachkräfte mit Zusatzqualifikation, therapeutischer Fachdienst, Einrichtungsleitung

**Rechtsgrundlage:** §§ 8a, 27, 34, 35a 36, 37, 72a SGB VIII, § 71 JGG, § 36 Abs. 4 BbgSchulG

**Finanzierung:** Entgelt, Fachleistungstunde

## UNSER PROGRAMM

Die Alte Schule arbeitet mit Jungen im Alter von 12 bis 18 Jahren daran, bisherige Verhaltensmuster zu durchbrechen und mit **enger, Orientierung gebender, pädagogischer Betreuung** sich angemessene Verhaltensmuster anzueignen und sinnvolle Perspektiven zu erarbeiten.

Durch einen **verbindlichen Rahmen mit klaren Strukturen** und verpflichtenden Angeboten werden mit den Jugendlichen Fähigkeiten, Qualitäten und Kompetenzen entwickelt, welche ihnen im Umgang mit Mitmenschen, bei der Erarbeitung ihres Lebensplanes und der entsprechenden Umsetzungsstrategien hilfreich sind.

**Im Stufenplan der Einrichtung nimmt das Programm die Besonderheiten der individuellen Entwicklungsstadien auf, schult mit den Jugendlichen Regelverständnis, Selbstkontrolle und Handlungskompetenz.**

- begleitete Alltagsgestaltung
- Sport- und Verhaltenstraining
- Projektarbeit
- soziales Kompetenztraining
- Erlebnispädagogik
- Gemeinwesenarbeit
- Leben mit Vorbildern

Die **Reintegration in die Regelschule** wird schrittweise über ein **individuelles Konzept** vorgenommen.

Eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern ist selbstverständlich.

## UNSERE ZIELE

- Konfrontation, Grenzgebot und Regelverständnis unterstützen den Lernprozess – Erarbeitung von angemessenen Handlungsstrategien
- konstruktive Auseinandersetzung mit der bisherigen Lebensführung – Bearbeitung einer alternativen gesellschaftlich akzeptierten Perspektive
- Förderung von Lern- und Durchhaltebereitschaft
- zielgerichtetes Arbeiten und ressourcenorientierte Förderung zur Bestimmung eines individuellen Lebensplanes
- Bereitstellung von vielfältigen Ebenen zur Erprobung erworbener Kompetenzen

